

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 29

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

England: Mäuse im Wärterhaus. Einen halben Tag lang haben südenglische Bahnfahrer warten müssen, weil der von Mäusen geplagte Bahnwärter sämtliche Signale der Linie Havant-Brighton auf Rot geschaltet hatte. Anschliessend trat der Wärter einen 25 kg langen Demonstrationsmarsch an.

Good Old England's Masse und Gewichte ...

Die polizeilichen Massnahmen gegen die Sittlichkeit stützen sich vor allem auf die Paragraphen 210, 211 und 212 des Strafgesetzbuchs. Nach ...

«Zum Teufel mit der Sittlichkeit!» spricht Steueramt kassierbereit.

Sagenumworden sind die Gestalten des heiligen Luzius, des Hauptpatrons des Churer Bistums, der lange Zeit als der erste Bischof von Chur betrachtet wurde und der heiligen Emerita, die als seine Schwester galt.

«Sorgenumwoben» liegt allenfalls auch noch drin.

Förster Urs Suter beteiligt sich an der Impfkaktion gegen die Tollwut und erhält gleichzeitig auch auf Weisung der Forstdirektion zusätzliche Arbeiten für Erhebungen im Zusammenhang mit dem Walsterben.

Wal oder Wald: man hat die Wahl.

Zutaten (für zwei Personen)

6 Eigelb

3 Eidotter

40 gr. Kristall-Zucker

30 gr. Mehl

eine Prise Vanillezucker

etwas Butter

3 Esslöffel Preiselbeeren

Staubzucker

Wer's gern besonders lecker hat, gibt noch etwa 5 Eigelb von 2 Eidottern dazu.

Achtung!

Unsere Metzgerei ist ab 12. 12. 83 ab 14.00 Uhr durchgehend geöffnet bis 31.12. 83, 16.00 Uhr

Und wänn tüender pfüüesele?

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

eingebaute Ökonomiegebäude ein. Das Gebäude stand in kürzester Zeit in Flammen, so dass die Feuerwehr sich auf die Ausdehnung des Brandes beschränken musste. Die ...

Also steht an Wasserhähnen doch getarnte Pyromanen!

betrieblichen Unterhalt der Nationalstrassen vorsieht, ist dies - abgesehen von Tunnels und Belagungsneuerungen - grundsätzlich Sache der Kantone.

Daher die hohen Militärbudgets!

Der junge, homosexuelle und drogensüchtige Tänzerstar, der lächerlich weibstolle Primaballerino, der Choreograph voller Macho-Allüren, die jungen und ehrgeizigen Nachwuchstänzerinnen, die senibel-eleganten, trunksüchtigen Bühnenbildner, Kostümschöpfer und was weiss ich!

Zwar ist mir das Fragen ganz schrecklich penibel:

«Bist du, sie, er und sind auch Sie schon senibel?»

Konzert verregnet

Im Dorfzentrum Linde in Oerlikon war ein Konzert der Harmonie Oerlikon-Seebach angesagt. Musiker und Publikum waren zur Stelle. Der Einleitungsmarsch war gerade unter Beifall beendet, da fegte ein Windstoss die Notenblätter weg und die ersten Tropfen fielen. Das Konzert war zu Ende. Über den vorzeitigen Abbruch der Rennen auf der Rennbahn berichten wir separat.

Platzkonzert und Velorennen soll man voneinander trennen.

Restaurant National, Flawil

Burgauerstrasse 18

- Günstige Tagesteller und Sonntagsmenüs
- Gutbürgerliche Küche
- Pensionäre willkommen

(jeden Sonntag geschlossen)

Hier lass dich gratis sonntags nieder, am Montag kostet es dann wieder!

Der Zürcher Aktienmarkt wies am Donnerstag eine uneinheitliche Tendenz auf; der Gesamtindex schloss auf Vortagesniveau. Bei grossem Handelsvolumen wurden von den insgesamt 122 gehandelten Titeln 52 höher bewertet, 38 gleich und 32 unverändert.

Jenseits von Gut und Börse!

Georg Philipp Telemann vermag mich normalerweise nicht neugierig zu machen. Dass es mit der Trio-Sonate G-Dur zur Eröffnung doch beinahe gelingen wollte, darf man wohl Hans Brupbacher (Flöte), Katharina Hänggi (Violine) und in phantastisch sicherer Stützfunktion Anita Jehli (Cello) im besonderen danken, die ein Stück wählten, das die manchmal gefährliche Hausbackenheit des Hamburger Meistercompositors elegant (!) umschiffte - und so wurde auch gespielt.

Navigare offenbar auch bei Telemann necesse est.